

# Meinungen der Teilnehmenden der Umfrage zum Thema Onlinespiele zocken – cooler Spaß oder große Suchtgefahr?

## Gemeinsamkeiten der Antworten

Auch wenn keine konkrete Antwort bei der Textfrage 20 erwartet wurde und eher Platz für einen Kommentar oder die eigene Meinung geboten werden sollte, erwähnten 19% das Wort Spaß und 17 % das Wort Sucht (-gefahr). Gleichzeitig wird auch häufig über die zusammenhängenden Themen Kontrolle, Vertrauen, Prävention und fehlendes Wissen über Onlinespiele oder den Umgang mit diesen gesprochen.

Ab Seite 2 finden Sie die Antworten der Textfrage 20 im Detail.<sup>1</sup>

Alle anderen Umfrageergebnisse sind zu finden unter <https://kurzelinks.de/bqfy>.

---

<sup>1</sup> Hinweis: Leere Antworten und Antworten, die nicht das Thema betreffen, wurden herausgefiltert, Rechtschreib- und Grammatikkorrekturen vorgenommen und hilfreiche Wortergänzungen hervorgehoben.

## **Die Antworten der Teilnehmenden**

### **Antwortender 3**

Die Gefahren für Heranwachsende sind mannigfaltig. Glückspielemente durch Lootboxen, Bestätigung in einer "besseren Realität", Anonymität (positiv wie negativ), Erfolge, die sich nicht in die reale Welt übersetzen lassen, sind alles Gründe, wieso, insbesondere Kinder, so spät wie möglich anfangen sollten, sich in digitalen Welten zu bewegen. Ich denke aber, dass auch für Erwachsene, je nach Situation, eine Gefahr ausgehen kann.

### **Antwortender 5**

Von einem Hobby bis hin zu einer Sucht bewegt man sich auf Messers Schneide. Es kommt auf die Person an, welche eine Gefahr hat in eine Sucht zu rutschen. Ich mag Onlinespiele, um mit meinen Freunden weit weg in Kontakt zu bleiben und gemeinsam Spaß zu haben.

### **Antwortender 6**

Ich persönlich finde online spiele cool.

### **Antwortender 8**

Es ist cooler Spaß aber auch eine hohe Sucht Gefahr.

### **Antwortender 9**

Hat Suchtpotential, vor allem bei Kindern und Jugendlichen.

### **Antwortender 11**

Eltern sollten ihre Kinder mehr kontrollieren, was sie spielen und wie lange.

### **Antwortender 12**

Online- und Gesellschaftsspiele kann man nicht immer miteinander vergleichen, weil verschiedene Arten von Spielen verschiedene Ziele verfolgen und für jeden etwas anderes eine Sucht auslösen kann.

7. In Casinos geht es immer noch um Glücksspiel und Geldgewinne, bei den anderen Spielen ist das eher selten so (schwieriger Vergleich, Geld ist ein anderer Anreiz mit höherem Sucht-Potenzial meiner Meinung nach)

13. Einzelne Ingame-käufe zu teuer oder kumuliert?

16. Inwiefern mehr aufpassen, wie? Auf was?

### **Antwortender 15**

Zwar gibt es Vorteile (z. B. Englisch lernen, taktisches Denken), jedoch führen Onlinespiele zu Verrohung (z. B. Sprache) und machen schnell süchtig. Ich hätte meine Zeit im Nachhinein gerne anders verwendet.

### **Antwortender 16**

Sie können nützlich sein, haben wie vieles andere auch Gefahren, aber ihr Nutzen überwiegt die Gefahren bei Weitem.

### **Antwortender 17**

Tolle Möglichkeit (miteinander zu spielen, sich zu erproben, sich weiterzubilden);

Gefahr (Sucht, Verdrängung des wirklichen Lebens)

### **Antwortender 19**

Spaß mit hohem Suchtpotential, der durch Teilnahme am realen Leben ausgeglichen werden muss.

**Antwortender 20**

Zocken find ich sehr geil.  
Zocken ist mein Seelenheil  
Ich zocke viel, ich zocke gern..  
Ich zocke nur, und schau kein fern.  
Beim Zocken kann ich Noobs abknallen  
Muss mich bei GTA nicht anschnallen.  
Ich leb in meiner eignen Welt,  
und hab dort auch so viel mehr Geld.  
Bin Drachentöter, Weltenretter,  
Schick alle Gegner auf die Bretter.  
Ich zocke auf diversen Wegen.  
Zocken? Das hält mich am Leben!

**Antwortender 21**

Meiner Meinung nach bieten Online-Spiele viel Spaß, aber man verliert schnell die Zeit außer Augen und Sitz stundenlang vor dem Ipad/Smartphone/PC etc. unabhängig vom Alter.

**Antwortender 22**

Früher habe ich viel zu viel gespielt. Heute nutze ich meine Zeit besser, auch wenn es ab und an erneut Spaß macht.

**Antwortender 23**

Beste was gibt: AoE 4 - jeden Tag!  
eSport gehört die Zukunft, deshalb Schule abbrechen und ran an die Spiele.  
Wer nur auf Twitch konsumiert, der auch im Real Life verliert. Spiele streamen, das rockt richtig.

**Antwortender 24**

Ich finde Onlinespiele machen großen Spaß und man kann sich entspannen und neue Freunde Kennenlernen.

**Antwortender 25**

Geilelei.

**Antwortender 27.**

Virtuelle Welten werden leider immer beliebter, die Menschen verlernen sich „in echt“ zu treffen.

**Antwortender 28.**

Man kann Onlinespiele nicht mit Brettspielen (Monopoly) vergleichen...Onlinespiele an sich sehe ich nicht als gefährlich (süchtig machend) an. Eine eherne Suchtgefahr besteht bei Onlinespielen mit In-App Kauf-Funktion, um bspw. eine bessere Mannschaft (FIFA) zu bekommen. Eine generelle Sucht besteht bei jedem „Game“, das veröffentlicht wird. Wenn's Spaß macht, besteht Suchtgefahr.

**Antwortender 30**

Wenn sinnvoll genutzt, dann vorteilhaft, aber zumeist leider gegenteilig.

**Antwortender 32**

Diese Spiele sind darauf angelegt, möglichst lange im Spiel zu bleiben, so dass die Spiele sehr viel Zeit benötigen.

**Antwortender 33**

Zu gefährlich!

**Antwortender 34**

Ich finde Onlinespielen sehr cool, aber es besteht trotzdem eine große Suchtgefahr.

**Antwortender 35**

Nicht allzu viel, man sollte sie einschränken.

**Antwortender 36**

Onlinespiele sind wie Alkohol, Zucker, oder Fernsehen (Streaming/ Youtube) ein Genuss- und Unterhaltungsinstrument, dessen verantwortungsvoller Gebrauch gelernt und deren Suchtpotential gekannt werden muss. Möchte man Onlinespiele generell verbieten, müsste es einen gesellschaftlichen Konsens geben. Den sehe ich aktuell nicht.

**Antwortender 37**

Ich finde, man sollte früh genug aufmerksam gemacht werden, welche Gefahren hinter einem Onlinespiel/Suchtspiel stecken und welche Folgen dies mit sich bringen kann. Auch sollte man über die Betrüger-Arten informieren, die es oft bei Onlinespielen gibt und das man immer aufpassen soll, welche Daten man preisgibt (Bankdaten, Telefondaten, etc.).

**Antwortender 40**

Ich halte nicht viel von Onlinespielen. Brettspiele oder ein Buch lesen finde ich besser.

**Antwortender 42**

Cool, wenn sie nicht dazu verleiten, andere Verpflichtungen zu vernachlässigen.

**Antwortender 44**

Onlinespiele lassen den Spielenden seine Außenwelt vergessen, was sich negativ auf sein Sozialverhalten auswirken kann. Ich [finde] nicht, dass jeder Spieler süchtig ist, aber wenn Menschen an nichts mehr Spaß findet als an Onlinespielen, dann ist eine Suchtgefahr vorhanden.

**Antwortender 45**

In unserer aktuellen Zeit der Corona-Pandemie mit den Lockdowns denke ich, dass solche Spiele Jugendliche davon abgehalten haben, in depressive Phasen zu kommen. Sie hatten dadurch Möglichkeiten, in Kontakt zu kommen mit Anderen und sich selbst eventuell an Aufgaben zu messen.

**Antwortender 46**

Ich finde, dass Eltern Ihre Kinder häufig bei Freizeitaktivitäten wie Fußball oder ähnlichem begleiten. Bei Onlinespielen meist allerdings kein Interesse zeigen, auch wenn Jugendliche hier ebenso viel Zeit verbringen. Eltern sollten sich hierfür viel interessierter zeigen, darüber reden und ab und an auch mal reinschauen, dann wissen sie auch, was ihre Kinder machen.

**Antwortender 47**

Können Leute verbinden, man braucht aber auch Zeit.

**Antwortender 48**

Die reale Welt geht verloren, der Großteil der Freizeit wird in der virtuellen Welt verbracht.

**Antwortender 49**

Finde ich abwechslungsreich.

**Antwortender 50**

Ab und zu können Onlinespiele ein lustiger Zeitvertreib sein.

**Antwortender 51**

Ich halte Onlinespiele für so unnötig wie Viren.

**Antwortender 55**

Mir macht es Spaß, aber auch Angst.

**Antwortender 56**

Man kann sehr viel Spaß mit Freunden haben

**Antwortender 57**

Ist cool.

**Antwortender 58**

Ich finde es ist ein großer Spaß, solange man nicht übertreibt.

**Antwortender 59**

Gehe mit der Zeit, sonst gehst Du mit der Zeit. Neuem nicht verschließen, aber auch hinterfragen.

**Antwortender 60**

Macht süchtig.

**Antwortender 61**

Ich finde, dass Onlinespiele Spaß machen und auch nicht soooo süchtig machend sind, aber es gibt immer die, die übertreiben und dann so 12 Stunden am Tag Spielen.

**Antwortender 63**

Es ist sehr gefährlich, weil es Suchtgefahr auslösen kann, aber derjenige, der es spielt, trifft seine eigene Entscheidung, ob er es spielt oder nicht.

**Antwortender 64**

Ist wie mit dem Alkohol, wenn man es in Maßen genießt, ist es unproblematisch.

**Antwortender 65**

Man kennt die Mitspieler i.d.R. nicht. Der persönliche Austausch ist für eine gute Sozialisation aber extrem wichtig.

**Antwortender 66**

Es macht Spaß und ist eine Ablenkung

**Antwortender 67**

Es ist ein spaßiger Zeitvertrieb, was aber in zu hohen Ausmaßen verkauft und gespielt wird. Durch das hohe Suchtpotenzial sollten Onlinegames besser geregelt werden

**Antwortender 68**

Alles gut, außer [bei] Fifa [gibt es] zu hohe Aggressionen. Man kann lange spielen, wenn man auch Sachen macht und gute Noten schreibt

**Antwortender 69**

Man muss zwischen den Spielen immer differenzieren!

**Antwortender 70**

Spaß für Freunde, ohne den Aufwand sich treffen zu müssen.

**Antwortender 71**

Online zu zocken ist cool.

**Antwortender 72**

Onlinespiele sind eine sehr gute und wichtige Ablenkung, um andere Probleme zu überspielen und vergessen.

**Antwortender 73**

Man kann Spielsucht nicht mit ernsthaften Suchten wie Drogen oder Casino vergleichen und wenn man es macht, hat man keine Ahnung!!

**Antwortender 74**

Macht Spaß manchmal mit Freunden.

**Antwortender 75**

Sind manchmal spaßig.

**Antwortender 76**

Ist geil.

**Antwortender 77**

Onlinespiele machen Spaß, aber man muss aufpassen, dass man aufpasst.

**Antwortender 80**

Onlinespiele sind gut.

**Antwortender 81**

FIFA ist ein Glücksspiel, das verboten werden sollte.

**Antwortender 82**

Zeitvertreib mit hoher Immersion und teilweise komplexen kognitiven Aufgaben.

**Antwortender 83**

Nicht sonderlich viel.

**Antwortender 84**

Onlinespiele sind ein Teil von unserer heutigen Gesellschaft geworden und können sehr gut zur Förderung und Entwicklung beitragen. Natürlich gibt es gewisse Risiken, z. B. Gewalt behandelnde Spiele, wofür es jedoch Altersbegrenzungen gibt. Die auch eingehalten werden sollten. Aber an sich gibt es eine große Auswahl an sehr guten Spielen im Netz.

**Antwortender 85**

Onlinespiele können eine tolle Gelegenheit sein, um mit Freunden (auch wenn sie vielleicht weit entfernt wohnen) zu spielen.

Leider besteht gerade bei Kindern und Jugendlichen die Gefahr, dass sie viel zu viel Zeit mit zocken verbringen und das richtige Leben aus dem Auge verlieren.

**Antwortender 86**

Onlinespiele sind cool, aber wie bereits angesprochen durch In-Game Käufe und Suchtgefahr (abtauchen in eine Fantasiewelt und die Probleme der richtigen Welt vergessen) sehr gefährlich.

**Antwortender 88**

Sind gut.

**Antwortender 89**

Man sollte Kinder auch mal selber entscheiden lassen, nicht immer alles kontrollieren.

**Antwortender 90**

Unnötig.

**Antwortender 91**

Solang die Noten und das Verhalten passen, sollte es auch keine Bildschirmzeit usw. geben.

**Antwortender 93**

Solange andere Tätigkeiten nicht darunter leiden, ist Onlinespielen in Ordnung.

**Antwortender 94**

Super Sache.

**Antwortender 95**

Sind einfach nur noch perfekt. Onlinespiele lieben wir!

**Antwortender 96**

Onlinespiele machen besonders viel Spaß, wenn man sie in einer großen Gruppe mit Freunden spielt.

**Antwortender 97**

Onlinespiele sind schon eine tolle Sache.

**Antwortender 98**

Toll, aber auch blöd.

**Antwortender 100**

Ich finde es cool mit Freunden spielen zu können.

**Antwortender 101**

Ist schon wild.

**Antwortender 102**

Es ist eine tolle Art, seine Kreativität auszuleben und einfach mit Freunden sehr viel Spaß [zu] haben, weshalb ich finde, dass man nicht so abgeneigt sein sollte, seinen Kindern so viel Zeit mit ihren Freunden zu geben, wie sie wollen, da es ja nichts anderes ist als sich sonst zu treffen. Onlinespiele sind toll.

**Antwortender 105**

Gibt nichts Besseres.

**Antwortender 106**

Guud gamez.

**Antwortender 107**

Gut.

**Antwortender 108**

Man lernt neue Menschen kennen.

**Antwortender 109**

Ich finde Onlinespiele können erst suchtgefährlich werden, wenn man kein Gefühl mehr dafür bekommt, auch mal Pause zu machen. Aus Erfahrung weiß ich auch, dass Spiele sehr süchtig machen können, dennoch habe ich immer wieder Pausen gemacht.

**Antwortender 110**

Macht Spaß!

**Antwortender 111**

Generell ganz witzig — Müsst ihr wissen. Digga.

**Antwortender 112**

Onlinespiele [haben] eine hohe Suchtgefahr, aber machen Spaß.

**Antwortender 113**

In guten, vertrauensvollen, respektvollen Eltern-Kind-Verhältnissen – also mit Freiraum für Kinder und mit nötigem Zeitaufwand und der Bereitschaft, den Jugendlichen genau zuzuhören, und bei Beachtung verabredeter Regeln – sind Onlinespiele auch wichtig zum Heranwachsen und Weiterbildung von Jugendlichen. Sie fühlen sich gleichberechtigt und ernst genommen in ihren aktuellen Bedürfnissen und können gleichzeitig ihre kognitiven Fähigkeiten und vieles andere ausprobieren und sich weiterentwickeln. Außerdem ist es wahrscheinlich auch in unserer Pandemiezeit ein Ventil der Langeweile, des allg. Frusts über Lockdowns und zunehmenden Depressionen unter Jugendlichen.

**Antwortender 114**

Ich mag Onlinespiele nicht so gern.

**Antwortender 115**

Gut.

**Antwortender 117**

Onlinespiele sind cool Krater.

**Antwortender 118**

Kann man ab und zu machen, aber nicht dauerhaft.

**Antwortender 123**

Gut, aber man muss darauf achten, was man spielt, halt dem Alter gerecht.

**Antwortender 124**

Man muss damit umgehen können. Die Jugendlichen können das in der Regel nicht. Den Eltern fehlt das Wissen und die Erkenntnis, dass hier Aufklärung und Erziehungsmaßnahmen notwendig sind.

**Antwortender 125**

Onlinespiele lassen viele von ihrem stressigen/ tristen Alltag in eine virtuelle Welt abtauchen, in der sie sich entspannen können (meisten bei Adventure/Story Games). Bei Shootern ist das etwas anders, hier will man gewinnen und Spaß mit Freunden haben, egal ob es die Witze zwischendurch sind oder irgendwas dummes InGame passiert. Online-Games sind gerade für so Zeiten wie jetzt eine gute und sinnvolle Möglichkeit, Freunde ohne direkten Kontakt zu treffen.

Wenn man diese Möglichkeit sinnvoll nutzt, sind Onlinespiele was Tolles.

**Antwortender 126**

Find ich klasse POGGERS.

**Antwortender 127**

Gut.

**Antwortender 128**

Zu Frage [...] 8 möchte ich anmerken, dass ich mich tendenziell lieber enthalten [hätte], da ich zwar durchaus Gleichheiten, aber auch Ungleichheiten feststellen kann.

Zu Frage 18 möchte ich anmerken, dass es in Abhängigkeit des Erziehungsstiles steht. Einer meiner frühen guten Freunde ist, nachdem seine Eltern keine Kontrolle mehr über seinen Spielfluss hatten, in eine tiefe Sucht abgerutscht, da er zuvor zu stark eingeschränkt war und seine Freiheit nun ausleben wollte.

Andererseits gibt es auch Fälle, bei denen zu wenig Kontrolle ausgeübt wird, darum kann man das nur schwer pauschalisieren.

**Antwortender 129**

Sind COOL.

**Antwortender 130**

Kindern bzw. der Jugend einfach die Freiheit und den Spaß gönnen.

**Antwortender 131**

Cool.

**Antwortender 132**

Onlinespiele sind ein guter Zeitverbrauch.

**Antwortender 133**

Sind super.

**Antwortender 135**

Onlinespiele sind eine großartige Möglichkeit, Freundschaften zu vertiefen und neue Freundschaften zu knüpfen. Nichtsdestotrotz können Onlinespiele ein großes Suchtrisiko mit sich bringen.

**Antwortender 137**

Onlinespielen sind ein gutes Ventil, um dem Alltag etwas zu entfliehen, wie etwa ein Buch. Man muss natürlich gucken, dass man nicht allzu viel Zeit in die Spiele steckt und das auch die Spiele natürlich auch nicht als absoluter Rückzugsort aus dem echten Leben genutzt werden, sodass man kaum noch am wirklichen Leben teilnimmt.

**Antwortender 138**

Ich finde sie eine tolle Möglichkeit, mal Stress abzubauen und sich von allem zu trennen.

**Antwortender 139**

Positive.

**Antwortender 140**

Onlinespiel sind ein guter Zeitvertreib, doch können eine Suchtgefahr darstellen. Je nach Spiel ist die Gefahr der Sucht und deren Auswirkungen unterschiedlich. Spiele mit Ingame-Käufen sind meiner Meinung nach gefährlicher als andere Spiele, wenn diese zur Sucht werden.



**Antwortender 141**

Gut, macht Spaß

**Antwortender 142**

Gut macht Spaß.

**Antwortender 144**

Wenn man es kontrollieren kann, kann es ein toller Ausgleich zum Alltag sein. Generell finde ich es positiv, auch abschalten zu können und dem Alltag zu entfliehen.

**Antwortender 146**

Abstand.

**Antwortender 147**

Onlinespiele machen Spaß. Regulierte Bildschirmzeiten von Eltern verleiten die Kinder nur dazu, ihre Bildschirmzeiten voll auszunutzen und gibt ihnen gleichzeitig das Gefühl, kein Vertrauen ihrer Eltern zu haben. Kommunikation ist viel wichtiger als Kontrolle.

**Antwortender 148**

Machen oft viel Spaß.

**Antwortender 149**

Okay, solange nicht süchtig.

**Antwortender 150**

Meiner Meinung zu Onlinespielen ist es: Konsum macht die Sucht, wer sich an Zeiten halten kann und nicht übertreibt, wird nicht süchtig.

**Antwortender 151**

Onlinespiele neigen zu einer hohen Suchtgefahr, allein aus Gründen eines indirekten „Freundezwangs“, um so in Kontakt zu bleiben und im Gespräch weiterhin beteiligt zu sein.

**Antwortender 153**

Ich persönlich finde Computerspiele Zeitverschwendung.

**Antwortender 154**

Die Sucht ist meistens nur eine Phase in der Jugend.

**Antwortender 155**

Es ist ein Hobby.

**Antwortender 156**

Ich finde Onlinespiele sind eine gute Möglichkeit, um aus dem Alltag abzutauchen, wenn man es nicht zu weit treibt und "die Kontrolle verliert".

**Antwortender 157**

Sie haben ein großes Suchtpotenzial. Dennoch kommt es auf jeden einzelnen an, ob man süchtig wird, wie die Erziehung der Eltern und der Umgang von den Eltern damit ist. Ich bin der Meinung, dass man Brettspiele nicht mit Online- bzw. Videospiele vergleichen [...] kann. Das sollte man schon separat betrachten.

Es spielt auch eine große Rolle, wie lange man spielt.

**Antwortender 158**

Onlinespielen machen Spaß, wenn man alles unter Kontrolle hat.

**Antwortender 159**

Sie machen Spaß.

**Antwortender 160**

Also Onlinespiele machen schon Spaß, aber es muss mit einer gewissen Kontrolle gespielt werden. Damit meine ich halt die allgemeinen Lebensaufgaben zuerst auf die Reihe zu bringen und dann in der Freizeit das Zocken genießen. Eltern sollen schon dabei aufpassen, dass die Kinder gewisse Spiele unter [einem] gewissen Alter spielen können und dabei [darauf] achten, dass das Kind keine [negative] Wirkung hat, was [...] [im] Erwachsenenalter auch zu spät sein kann. Eltern sollen regelmäßig kontrollieren, was die Kinder spielen und halt dabei achten, wie viel die [mit] so etwas Zeit verbringen.

**Antwortender 161**

Sie machen Spaß.

**Antwortender 162**

Sie machen Spaß.

**Antwortender 163**

Ja bockt halt ab und zu.

**Antwortender 164**

Guter Zeitvertreib.

**Antwortender 165**

Gute Zeitvertreib.

**Antwortender 166**

Onlinespiele sind das beste!!!!!!!

**Antwortender 167**

Onlinespiele sind gut.

**Antwortender 168**

Ich finde es cool, bin also für Onlinespiele.

**Antwortender 169**

Onlinespiele sind meist zum Spaß und nicht zur Sucht da.

**Antwortender 170**

Ich finde Onlinespiele eine gute Ablenkung.

**Antwortender 171**

Ich hab viel zu viel Geld da reingesteckt, haha, aber killa macht echt spaß mit friends.

**Antwortender 172**

Find ich super.

**Antwortender 173**

Es ist cool, aber es kann krass süchtig machen, so dass manche Leute nicht mal mehr schlafen, nur um zu leveln.

**Antwortender 174**

Ich mag Onlinespiele, sie machen Spaß man sollte [aber] nicht übertreiben.

**Antwortender 175**

Sind okay.

**Antwortender 176**

Onlinespiele dienen nur zum Spaß.

**Antwortender 177**

Dominik hat 2 Fortnite Accounts, Phillip ist wild mit 6h in Farming Simulator, ich cracke mir die Games immer und bezahle gar nichts.

**Antwortender 178**

Für Fortnite.

**Antwortender 179**

Ist cool.

**Antwortender 181**

Guter Zeitvertreib und macht Spaß.

**Antwortender 184**

Scheiss Fragen.

**Antwortender 186**

Haben ihre Daseinsberechtigung.

**Antwortender 187**

Onlinespiele fördern soziale Kontakte.

**Antwortender 188**

Fortnite-Skins sind gefährlich. Zitat: „OMG, dass ist der beste Skin der Welt“.

**Antwortender 189**

Macht total Spaß mit Freunden und kann man sich mal gönnen, aber man sollte nicht übertreiben und mit seinen Freunden auch rausgehen.

**Antwortender 191**

Sind spaßig und können durchaus gut sein, um mit seinen Freunden Spaß zu haben. Ich selbst kann nicht mehr zocken, da ich vor gut einem Jahr süchtig war und täglich 5h gespielt habe, da ich dachte ich kann Geldpreise gewinnen. Darunter hat eine Beziehung, meine Noten und vieles mehr gelitten...mehr Einschränkungen werden nichts bringen, ich fände Prävention besser...

**Antwortender 193**

Sind eine geile Sache, aber es ist wie mit den Drogen, man sollte es in Maßen konsumieren und nicht sein Geld für sinnlose Skins ausgeben.

**Antwortender 194**

Onlinespiele sind für mich dafür da, um mit Freunden oder alleine Spaß zu haben und alles in der Außenwelt auszublenden.

**Antwortender 195**

Onlinespiele sind was Gutes.

**Antwortender 196**

Bei richtigem Konsum nicht schädlich, aber kann schnell gefährlich werden.

**Antwortender 198**

Die Eltern sollten nur schauen, für was ihre Kinder das Geld ausgeben. Ich persönlich hab sicher nur für Ingame Items oder Packs 5€ ausgeben (mehrere Jahre). Natürlich ist das viel Geld, aber wenn ich mir nicht Packs oder Items gekauft hätte, dann hätte ich das Geld für nix besseres ausgegeben.

**Antwortender 199**

Onlinespiele sind gerade für jüngere eine große Suchtgefahr und Eltern müssen mehr Verantwortung zeigen, das einzudämmen und sich mehr mit dem Thema auseinandersetzen.

**Antwortender 200**

Sehr hohes Suchtpotenzial. Hat das Handy auch, aber diese spiele kommen halt noch dazu.